

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. FC trägt neben ihren eigenen Kosten diejenigen des Europäischen Unterstützungsbüro für Asylfragen.

(¹) ABl. C 2 vom 3.1.2022.

Beschluss des Gerichts vom 19. September 2022 — TDK Foil Italy/Kommission**(Rechtssache T-788/21) (¹)****(Nichtigkeitsklage – Gemeinsame Handelspolitik – Dumping – Einfuhr von flachgewalzten Aluminiumerzeugnissen mit Ursprung in China – Endgültiger Antidumpingzoll – Unabhängiger Einführer – Keine individuelle Betroffenheit – Unzulässigkeit)**

(2022/C 463/69)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: TDK Foil Italy SpA (Rozzano, Italien) (vertreten durch Rechtsanwälte F. Di Gianni, A. Scalini und G. Pregno)

Beklagte: Europäische Kommission (vertreten durch G. Luengo und M. Gustafsson als Bevollmächtigte)

Gegenstand

Mit ihrer auf Art. 263 AEUV gestützten Klage beantragt die Klägerin, die Durchführungsverordnung (EU) 2021/1784 der Kommission vom 8. Oktober 2021 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von flachgewalzten Aluminiumerzeugnissen mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. 2021, L 359, S. 6) insoweit für nichtig zu erklären, als sie Folien aus Rohaluminium zur Verwendung bei der Herstellung von Hochspannungs-Anoden und Tab-Folie zur Verwendung bei der Herstellung von Aluminiumelektrolytkondensatoren in den Geltungsbereich des Antidumpingzolls einbezieht.

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die TDK Foil Italy SpA trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 84 vom 21.2.2022.

Beschluss des Gerichts vom 5. Oktober 2022 — Airoldi Metalli/Kommission**(Rechtssache T-1/22) (¹)****(Nichtigkeitsklage – Dumping – Einfuhr von flachgewalzten Aluminiumerzeugnissen mit Ursprung in China – Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls – Einführer – Rechtsakt mit Verordnungscharakter, der Durchführungsmaßnahmen nach sich zieht – Keine individuelle Betroffenheit – Unzulässigkeit)**

(2022/C 463/70)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Klägerin: Airoldi Metalli SpA (Molteno, Italien) (vertreten durch Rechtsanwälte M. Campa, D. Rovetta, P. Gjörtler und V. Villante)

Beklagte: Europäische Kommission (vertreten durch M. Gustafsson und G. Luengo als Bevollmächtigte)

Gegenstand

Mit ihrer auf Art. 263 AEUV gestützten Klage beantragt die Klägerin die Nichtigkeitsklärung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/1784 der Kommission vom 8. Oktober 2021 zur Einführung eines endgültigen Antidumpingzolls auf die Einfuhren von flachgewalzten Aluminiumerzeugnissen mit Ursprung in der Volksrepublik China (ABl. 2021, L 359, S. 6).

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Airoidi Metalli SpA trägt ihre eigenen Kosten und die Kosten der Europäischen Kommission.
3. European Aluminium trägt ihre im Zusammenhang mit ihrem Antrag auf Zulassung zur Streithilfe entstandenen eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 84 vom 21.2.2022.

Beschluss des Gerichts vom 11. Oktober 2022 — Fundacja Instytut na rzecz Kultury Prawnej Ordo Iuris/Parlament

(Rechtssache T-41/22) (¹)

(Nichtigkeitsklage – Entschließung des Parlaments zum ersten Jahrestag des De-facto-Abtreibungsverbots in Polen – Nicht anfechtbare Handlung – Unzulässigkeit)

(2022/C 463/71)

Verfahrenssprache: Polnisch

Parteien

Klägerin: Fundacja Instytut na rzecz Kultury Prawnej Ordo Iuris (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte K. Koźmiński und T. Siemiński)

Beklagter: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: J. Rodrigues und W. Kuzmienko)

Gegenstand

Klage nach Art. 263 AEUV auf Nichtigkeitsklärung der Entschließung des Europäischen Parlaments vom 11. November 2021 zum ersten Jahrestag des De-facto-Abtreibungsverbots in Polen (2021/2925[RSP])

Tenor

1. Die Klage wird als unzulässig abgewiesen.
2. Die Fundacja Instytut na rzecz Kultury Prawnej Ordo Iuris trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 148 vom 4.4.2022.

Beschluss des Gerichts vom 30. September 2022 — Collard/ID

(Rechtssache T-53/22) (¹)

(Institutionelles Recht – Mitglied des Parlaments – Suspendierung und Ausschluss eines Abgeordneten aus seiner Fraktion – Auf die Anfragen des Gerichts nicht mehr antwortender Kläger – Erledigung der Hauptsache)

(2022/C 463/72)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Gilbert Collard (Vauvert, Frankreich) (vertreten durch Rechtsanwalt B. Kuchukian)